Eine Oase für Patient und Praxisteam

Wie wird eine Büroumgebung der 1970er- und 1980er-Jahre in eine stimmige, freie und stilvolle Zahnarztpraxis verwandelt? Mit schlichter Farbgebung, viel Spielraum für Licht und dezenter Architektur. Desislava Stanchev, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, wollte mit ihrer Praxis Brand Orthodontics für Patienten wie Praxisteam einen Ort ohne Barrieren schaffen. Dies ist ihr in vollem Umfang gelungen, und die Praxisräume in der Rheinstadt Mainz überzeugen nicht nur den Patienten, sondern auch die Jury des ZWP Designpreises „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis".

© Georgi Petev

Die Geschichte hinter der Umgestaltung ehemaliger Büroräume im Stil der 1970er- und 1980er-Jahre in die hochmoderne und stilvolle Zahnarztpraxis Brand Orthodontics in Mainz ist eine sehr persönliche. Kieferorthopädin Desislava Stanchev wuchs an der Schwarzmeerküste in Bulgarien auf, und bevor sie ihre Leidenschaft für Kieferorthopädie entdeckte, schlug ihr Herz für die Musik. „Von der 1. bis zur 12. Klasse habe ich mit vier Freundinnen in einem Jazz-Quintett gesungen", erinnert sich Stanchev. „Wir haben viele Länder besucht, dort Konzerte gegeben und auch mehrere Musikpreise gewonnen." Eine ihrer Freundinnen wurde schließlich Architektin und „ich wusste immer, dass sie eines Tages meine Praxis planen und einrichten wird", so Stanchev weiter.

Dieser Tag kam schließlich auch. Mit Hush architects und Innenarchitekt Markus Rotsch (Pluradent) wurde ein Designkonzept entwickelt, das vor allem eine Prämisse hatte: Sowohl Patienten als auch Praxisteam sollen sich wohlfühlen. „Das architektonische Gestaltungskonzept sah vor, die überkommenen Vorstellungen einer parzellierten Büroarbeitsstätte mit künstlicher Beleuchtung durch ein Konzept zu ersetzen, das Räume öffnet und mit Werkstoffen wie Holz, Glas und Stoff unter dem Eindruck weitgehend natürlicher Lichtverhältnisse eine Atmosphäre schafft, die den medizinischen Arbeitsbereich angenehm gestaltet wie auch eine insgesamt freundliche und entspannte Erlebnissphäre für die Besucher der Praxisräume öffnet", erklärt Desislava Stanchev ihre Vorstellung. Vor allem der Ausgestaltung mit Licht kam eine besondere Bedeutung zu. In den Praxisräumlichkeiten sollte eine natürliche Stimmung geschaffen werden, die der jeweiligen Funktionalität gerecht wird. Deshalb wurden Glaswände, Stoffbahnen (Vorhänge) und Holzelemente bei der Gestaltung verwendet, um so einen großzügig befreiten Raumeindruck zu vermitteln, der keine spürbaren Barrieren aufbaut.

Dies wird z. B. durch einen freundlichen und hellen Wartebereich erreicht, der zum einen genügend Privatsphäre erlaubt, zum anderen aber auch nicht vollkommen isoliert wirkt. „Der Gesamtcharakter bietet Möglichkeiten für einen ‚befreiten Blick' und ungezwungene Bewegung in einer angenehmen, einladenden Atmosphäre", sagt die Fachzahnärztin für Kieferorthopädie. Aber auch für das Praxisteam selbst gibt es eine kleine Oase. Im Zentrum der Praxis befindet sich ein Glaskubus, der allerdings nicht geschlossen wirkt, sondern auch teilweise von außen einsehbar ist. In den Behandlungsräumen fügen sich die Einrichtungs- sowie spezifische Funktionsmöbel minimalistisch in das Raumkonzept ein, ohne dabei den Gesamteindruck zu beeinträchtigen.

Insgesamt wurde damit für Brand Orthodontics ein modernes Raumdesign geschaffen, das nicht nur stilvoll, sondern auch menschlich und sozial wirkt. „Hier ist ein Ort entstanden, der den funktionalen Ansprüchen der täglichen Arbeit in der kieferorthopädischen Praxis gerecht wird, unkomplizierte Begegnungen mit Patienten in einer angenehmen Atmosphäre ermöglicht und Momente der Entspannung für die Besucher der Räumlichkeiten bietet", fasst Desislava Stanchev zusammen. „In diesem Sinne kommt hier eine humane Sicht auf Zahnarzt und Patient in einer Architektur zum Ausdruck, die dem Menschen dient und nicht umgekehrt." Dieses innovative Konzept überzeugte auch die Jury des ZWP Designpreises „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2018" und bescherte der Kieferorthopädin und Brand Orthodontics einen Platz unter den Top Drei.

Aber nicht nur hinter der Neugestaltung der Praxis steckt eine kleine Geschichte, auch der Name selbst. „Die Praxis befindet sich in der Fußgängerzone der Innenstadt von Mainz, direkt am Platz ‚Am Brand'", erklärt Stanchev, „ich wollte eine eigene Marke gründen und offen sein, auch für das junge und internationale Publikum. Deswegen habe ich mich für ‚Brand Orthodontics' entschieden." Und die Patienten kommen gern. Bisher gibt es nur positive Resonanz.

In der Praxis werden sowohl Erwachsene als auch Kinder behandelt. „Wir bieten das gesamte kieferorthopädische Spektrum für alle Altersklassen an." Von Zahnspangen über Retainer bis hin zu Schlafapnoe werden die Patienten kompetent und vielfältig betreut. „Viele entscheiden sich für die Behandlung mit fast durchsichtigen Schienen, oft aus ästhetischen Gründen, aber auch, weil die Schienen sehr angenehm zu tragen sind und man relativ schnell Fortschritte erkennen kann", erklärt Stanchev, „zudem bieten wir seit letztem Jahr diese Behandlungsmöglichkeiten auch für Teenager (Invisalign Teen) an, und das kommt wirklich sehr gut an."

Mit ihrem breiten Behandlungsspektrum, ihrer persönlichen Art im Patientenumgang und dem stilvollen Gestaltungskonzept ihrer Praxis ist Desislava Stanchev mit Brand Orthodontics bereits seit drei Jahren sehr erfolgreich.